

Präsentation der BGZ

BGZ | Gesellschaft
für Zwischen-
lagerung mbH

Sichere Einlagerung radioaktiver Abfälle aus der Wiederaufarbeitung in Frankreich

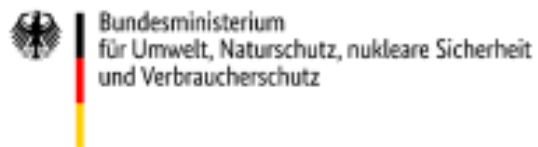
Dr. Michael Hoffmann // Bereichsleiter Betriebe Süd

6. Infoforum „Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz“

Thema: Rücknahme von radioaktiven Abfällen aus Frankreich nach Philippsburg

Stuttgart, 15. Oktober 2024

Alleiniger Gesellschafter der BGZ:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMUV



100 %

BGZ Gesellschaft
für Zwischen-
lagerung mbH

Auf einen Blick: Die BGZ in Zahlen



Am Standort Philippsburg: **Brennelemente-Zwischenlager und Abfall-Zwischenlager**

Brennelemente-Zwischenlager (BZP):

Inbetriebnahme: 2007
Genehmigt bis: 2047
Stellplätze: 152
Lagerbestand: 102 Behälter
- 73 CASTOR-Behälter V/19
- 29 CASTOR-Behälter V/52



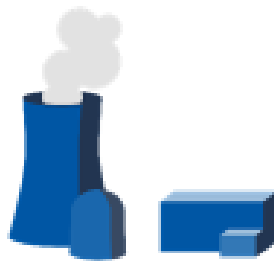
Abfall-Zwischenlager (AZP):

Inbetriebnahme: 2020
Genehmigt: ohne Befristung
Lagerbestand: 438 Gebinde unterschiedlichen Typs mit
Betriebs- und Rückbau-Abfällen
(schwach- und mittelradioaktive Abfälle)



Auftrag der BGZ: Sichere Zwischenlagerung

Stilllegung und Rückbau



KKW-Betreiber

Verpackung der Abfälle

Brennelemente und Abfälle aus Wiederaufarbeitung (hochradioaktiv)



BGZ



Abfälle aus Betrieb und Stilllegung (schwach- und mittelradioaktiv)

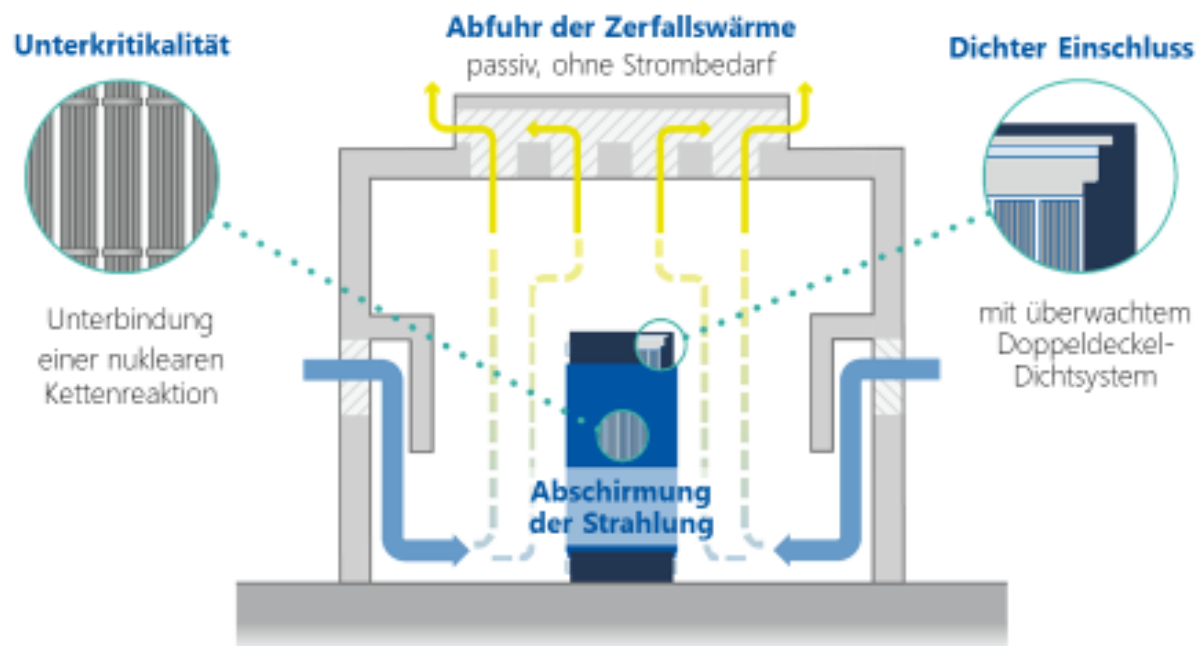
Endlager nach Standort-Auswahlgesetz



BGE

Endlager Konrad

Konzept und Schutzziele: Worauf es bei der Zwischenlagerung ankommt



Sicherheit ist gewährleistet: HAW28M-Behälter kann sicher aufbewahrt werden

- Im Juli 2023 hat das **Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung** (BASE) der BGZ die Genehmigung erteilt, vier CASTOR-Behälter mit hochradioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung im Zwischenlager Philippsburg aufzubewahren.
- Die ursprünglich vorgesehene und **genehmigte Gesamtlagermenge** wird nur zu **zwei Dritteln** ausgeschöpft.
- Auch mit den zurückgeführten Abfällen werden lediglich **20 Prozent** des **genehmigten Aktivitätsinventars** des Zwischenlagers ausgeschöpft.
- Im Jahr 2021 fand ein **Test** statt, bei dem die Einlagerung eines leeren CASTOR-Behälter des Typs HAW28M erprobt und **sämtliche Arbeitsschritte** unter Kontrolle der Behörden und Gutachter durchgeführt wurde. Der **Probelauf** verlief **reibungslos und erfolgreich**.



CASTOR HAW28M: Technisches Konzept für den Abtransport der Behälter zum Endlager



Sichere **Aufbewahrung** im Zwischenlager, auch im Reparaturfall



Abtransport zum Endlager, auch nach einem Reparaturfall

| | | |
|-----------------------------------|---|-----|
| Technisches Konzept | ✓ | ✓ |
| Bei Genehmigungsbehörde beantragt | ✓ | ✓ * |

* Behälterhersteller hat Zulassung im Auftrag der BGZ beantragt

Genehmigtes Reparaturkonzept ohne „Heiße Zelle“: Die Behälter bleiben auch künftig stets verschlossen

- ✓ **Vorsorge:**
Wartungsbereich mit Arbeitsbühne im Zwischenlager Philippsburg vorhanden
- ✓ **Sicherheit:**
In allen denkbaren Reparaturscenarien bleibt der Behälter dicht verschlossen
- ✓ **Abtransport zum Endlager:**
bleibt auch im Reparaturfall gewährleistet



Aufnahmen entstanden während des Probelaufs



Erfolgreicher Probelauf: BGZ bereitet sich auf Rückführung vor



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH
bgz.de | rueckfuehrung.bgz.de | zwischenlager.info

 BGZ
 die_bgz

Mit dem BGZ-Newsletter bleiben
Sie immer auf dem Laufenden.

www.bgz.de/newsletter

